



## Zeller Staritzen - Zinken - Rundwanderung



Obwohl der Zinken auf der Zeller Staritzen mit nur 1619m Höhe nicht besonders hoch ist, hat man von hier oben eine tolle Aussicht in die umliegende Bergwelt.

Im Herbst eine lohnende und kaum begangene Route.

<b>Gebirge/Gebiet</b> Hochschwab	<b>Land/Bundesland</b> Österreich/Steiermark	<b>Schwierigkeit</b> ■ ■
<b>Gehzeit</b> ca. 5 Stunden	<b>Länge</b> ca. 17 km	<b>Höhenmeter</b> ca. 840m
<b>Hund</b> 		<b>Kondition</b> ■ ■ ■
		<b>Landschaft</b> ■ ■ ■ ■
<b>Letzte Aktualisierung:</b> Oktober 2019		

### Anreise:

Von Süden: Über Kapfenberg in Richtung Mariazell, kurz vor Wegscheid über eine kleine Brücke links abbiegen und zum Parkplatz im Ramtertal fahren.

Von Norden: Über Mariazell nach Wegscheid fahren, kurz nach Wegscheid rechts über eine kleine Brücke abbiegen und zum Parkplatz im Ramertal fahren.

### Route:

Parkplatz Ramertal - Türntal - Saugraben - Kuhalm - Ochsenbühel - Zinken - Halterhütte Hintere Staritzen - Kastenriegel - Parkplatz Ramertal

### Wegbeschaffenheit:

Forststraße, Wald- und Wiesenwege

### Wegbeschreibung:

Bei der Weggabelung im Ramertal folgt man der Forststraße hinauf in Richtung Steinschale - Pretal, bis man links der Forstraße durch das Türntal hinauf folgt. Ab hier geht es recht gemütlich immer bergwärts bis man zu einem Viehgatter gelangt. Nach dem Viehgatter geht man links hinein in den Saugraben. Dieser Weg ist nicht markiert, die Steigspuren sind aber recht gut erkennbar und manchmal findet man rote Punkte an den Bäumen. Durch den Saugraben geht es in westlicher Richtung meist durch den Wald hinauf zur Kuhalm. Von hier hat man dann bereits eine sehr gute Aussicht.



Von der Kuhalm folgt man der Almstraße wieder in westliche Richtung bis man in einer Kurve rechts hinauf auf den Ochsenbühel geht (nicht markiert, jedoch recht gut sichtbar). Von hier kann man schon das Gipfelkreuz des Zinken sehen. Weiter geht es ohne sichtbaren Weg zum Gipfel, wo man mit einer fantastischen Aussicht belohnt wird.





Vom Gipfel geht es am Anfang weglos hinunter zur Halterhütte "Hintere Staritzen". Bei der Halterhütte folgt man kurz der Almstraße bevor der Weg rechts hinunter in Richtung Kastenriegel beginnt. Auch hier gibt es vereinzelt rote Punkte an Bäumen, der Steig ist aber sehr gut sichtbar. Diesen Steig folgt man bis man wieder an einer Forststraße ankommt, auf dieser geht es weiter bis man auf der linken Seite eine Jagdhütte sieht. Ab hier ist es derzeit (Herbst 2019) besser der Forststraße hinaus bis zum Parkplatz zu folgen. Den der Wanderweg Nr. 854 ist auf längeren Abschnitten durch Forstarbeiten schlimm verwüstet worden.



**Hund:**

Diese Tour ist für einen Hund geeignet. ! Jedoch sollte man während der Weidezeit hier den Hund nicht mitnehmen, da relativ viele Kühe oben sind.

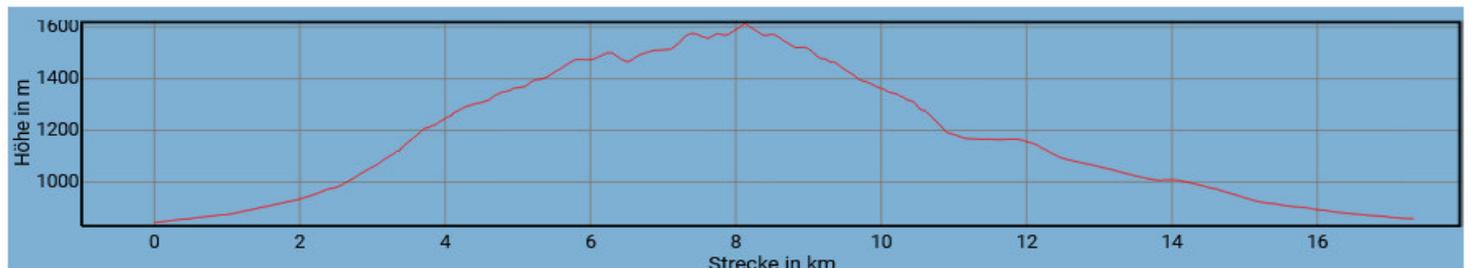
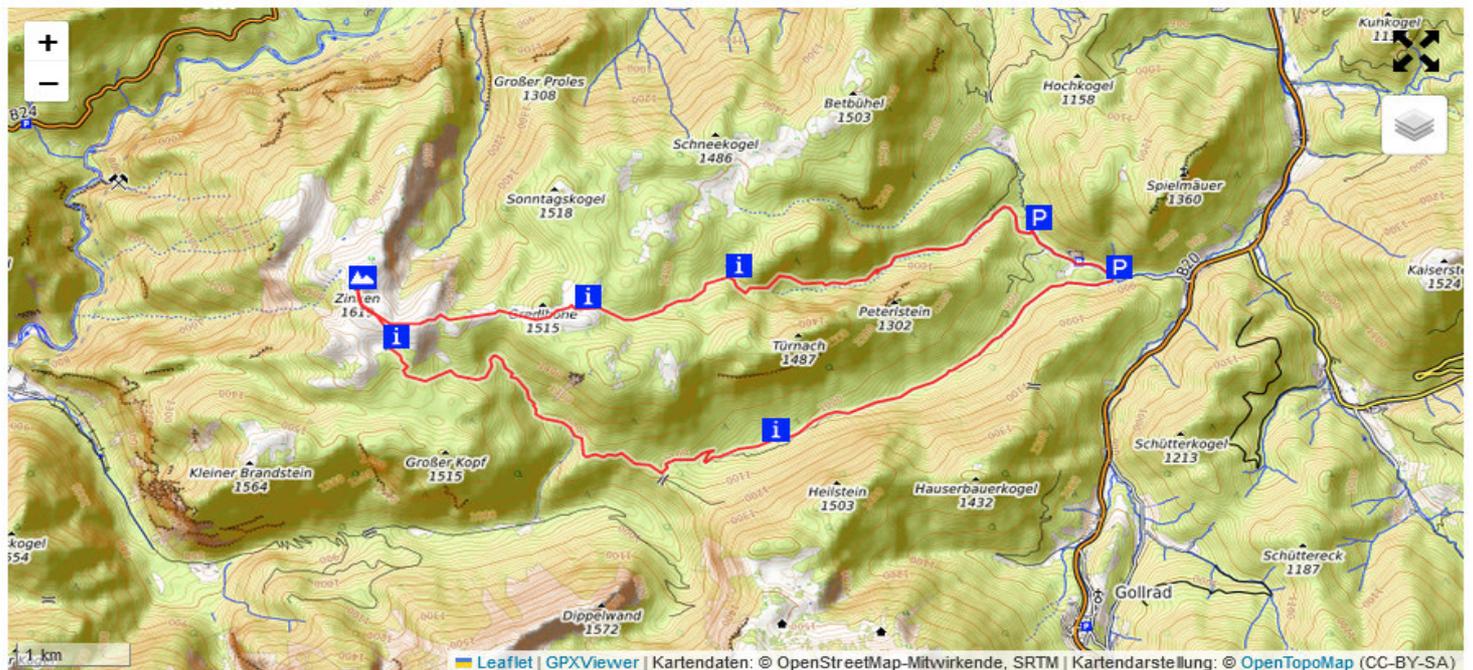
**Versorgung/Stützpunkte:**

Keine

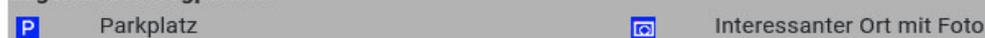
**Weiterführende Links:**



**Karte und Höhenprofil:**



**Legende der Wegpunkte:**



[△ Haftungsausschluss](#) [Copyright](#)

Werte Besucher, wenn Sie Neuigkeiten zu dieser Wanderung oder Bergtour haben (Parkplatzgebühr, Parkverbote, Zustand der Wege, Schneelage speziell im Frühjahr, usw.), senden sie mir bitte über das [Kontaktformular](#) einen entsprechenden Hinweis. Ich werde diese Informationen umgehend in die Beschreibung einfügen.

Solche Informationen sind für uns alle sehr wertvoll!

Danke!